TOUR D'ANZEIGER

Etappe 13: Giswil – Alpnach

Etappenprofil

Rennverlauf

Grossmehrheitlich sonniges Wetter begleitete die Teilnehmer der 1. Wischié Tour d'Anzeiger auf dieser Flachetappe von Giswil nach Alpnach Dorf. Einer der drei flachsten Etappen der diesjährigen Ausgabe sollte keinen der Waggler vor allzu grosse Herausforderungen stellen. Auch Leader Roland T. Trinker dürfte einen ruhigen Tag vor sich haben. Es bot sich eine Gelegenheit für jene, welche bislang noch keinen Etappensieg verzeichnen konnten. Als da wären Pavel Nurmov, Dance Palmstrong, Loic Navarro, Laurard Fignault, Appolonius Zgraggen und Leader Roland T. Trinker himself.

Start

Seit der 1. Etappe von Lausanne nach St. Prex war es nicht mehr so flach. Bei der Etappe am Lac Leman, führten unterschiedliche Routenwahlen zu Zeitdifferenzen, am Sarnersee war dies gänzlich ausgeschlossen, da es schlicht nur einen Weg gab. Die Waggu-Experten gingen daher von eine Massenwaggusprint in Alpnach Dorf aus.

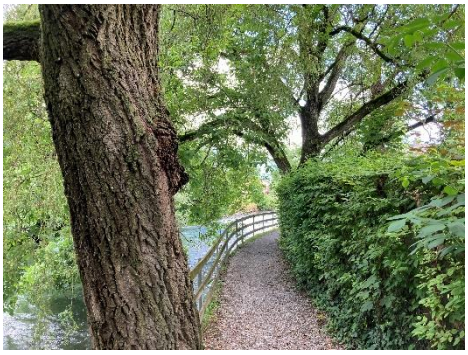
Etwas anders sahen dies die Protagonisten. Loic Navarro und Alec Hülle bildeten die «Echappée matinale» als sie zu Beginn des Sarnersees mit einer Tempoverschärfung attackierten. Beide liegen im Gesamtklassement über zwei Stunden zurück und so sahen die Comrades keine Notwendigkeit zu reagieren. Zuversichtlich die beiden spätestens in Sarnen von alleine wieder einzuholen, forcierte auch der Rest des Feldes die Aufholjagd nicht und harrte der Dinge die da kamen.

TOUR D'ANZEIGER

Vorbei an Sachseln und Bruder Klaus

Auf Höhe Sachseln hatten Navarro und Hülle einen Vorsprung von rund fünf Minuten herausgeholt. Dabei liessen Sie den Abzweiger nach Flüeli-Ranft rechts liegen, eine Route welche allerdings wesentlich attraktiver als die effektiv Abgelegte gewesen wäre. Die Routenplanung ist ohnehin ein kontroverses Thema an der diesjährigen Tour. Ein Thema über das im Feld während dieser langweiligen Etappe gesprochen wurde, da nichts, wir wiederholen, absolut nichts, passierte. In solchen Fällen kann man dann mal den Blick auf Appolonius Zgraggen werfen, welcher sicher wieder was Lustiges anstellt um Zeit zu verlieren, aber selbst der Pfarrer marschierte heute brav im Feld mit.

Zur Mittagszeit durch Sarnen



Kurz vor Sarnen meinte Pavel Nurmov zu Roland T. Trinker, dass eigentlich ja eine 50:50 Möglichkeit bestehe, dass jemand vom verhassten Team «Presse Internationale» eine Etappe gewinnen könnte. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Ausreisser gut sieben Minuten vor dem Feld. Der Träger des «Maillot Bleus» ging kurz in sich, besprach sich auch mit seinen Mitstreitern Causto Foppi und Johnny Brominger und gab kurz darauf das Signal zur Aufholjagd. An der Spitze des Feldes wechselten sich die Helfer Nurmov, Marcx und Treu ab. Sogar Frederik Verspotten war sich nicht zu schade bei der Führungsarbeit mitzumachen.

Appolonius Zgraggens Aufgabe war es derweil, die beiden Teamkollegen der Fluchtgruppe abzulenken, damit diese die Aufholbemühungen nicht sabotieren konnten. Bei Dance Palmstrong war dies nicht allzu schwierig, da reichte ein Griff in den Weihrauchbehälter. Zumindest behauptete Zgraggen nach dem Rennen, es sei Weihrauch gewesen. Doch beim fokussierten Laurard Fignault lag die Herausforderung schon höher. Da war ein Griff in die Trickkiste vonnöten. Und mit Trickkiste war die Jackentasche von Fignault gemeint, in welcher sich dessen Hausschlüssel befand. Also befunden hatte. Der Rest der Etappe war der Franzose mit dem Auffinden des «Clés» und dem Aufholen des dadurch entstandenen Rückstandes beschäftigt. Allerdings sollte er bis zum Ende der Etappe keine zusätzliche Zeit im Gesamtklassement verlieren.

Auf Höhe Kägiswil war der Vorsprung von Navarro und Hülle auf unter zwei Minuten geschrumpft und auf Höhe Autobahnausfahrt Alpnach war es schliesslich um die Beiden geschehen. Dem erwarteten Massenwaggusprint stand somit nichts mehr im Wege.

TOUR D'ANZEIGER

Zielankunft

Zum ersten Mal in der Geschichte der Tour d'Anzeiger biegen zwölf Waggler gleichzeitig auf die Zielgerade ein. Diese befand sich vor dem Bahnhof Alpnach Dorf und bot nicht gerade viel Platz. Maximal zwei Personen konnten nebeneinander auf dem Trottoir gehen. Ein Ausweichen auf die Hauptstrasse war unter Strafe verboten. Die Jury hatte vor der Etappe klar gemacht, dass ein solcher Sicherheitsverstoss mit dem Ausschluss geahndet worden wäre. So war es essentiell, als einer der ersten aufs Trottoir einzubiegen. Konditionell war niemand so richtig gefordert worden, daher hatten allesamt noch genügend Kraft in den Beinen.

Frederik Verspotten ist zum Alleinunterhalter seines Teams geworden. Die Easyriders, Presse Internationale, Vaticanicus und die Schweissgenossen waren zu zweit. Somit allesamt numerisch den dreiköpfigen Comrades unterlegen. In einem perfekt eingeübten Manöver blockierten Roland T. Trinker und Freddy Marcx die restlichen Teilnehmer des Feldes, um Pavel Nurmov den entscheidenden Vorsprung zu ermöglichen. Im Nachgang sollte die Jury nach unzähligen Stunden keinen Passus im Regelwerk finden, welcher dieses «Anti-Glasnost»-Vorgehen unterbunden hätte. So kam Pavel Nurmov «faire and square» zu seinem ersten Etappensieg. Dahinter kam Johnny Brominger zu einem weiteren Podestplatz, Platz 3 ging zur allgemeinen Überraschung an Appolonius Zgraggen.

Zeitabstände gab es heute keine. Roland T. Trinker verbleibt einen weiteren Tag im «Maillot Bleu». Während der nächsten, deutlich hügeligeren Etappe sollte es aber wieder zum grossen Aufeinandertreffen der beiden Rivalen um den Gesamtsieg kommen – in der Hohlen Gasse zu Küssnacht.

TOUR D'ANZEIGER

Etappenklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	**2**	**Pavel Nurmov**	**Comrades**	**FIN**	**3h 17min**
2	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	00:00:00
3	11	Appolonius Zgraggen	Vaticanicus	SUI	00:00:00
4	1	Roland T. Trinker	Comrades	SUI	00:00:00
5	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	00:00:00
6	3	Freddy Marcx	Comrades	BEL	00:00:00
7	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	00:00:00
8	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	00:00:00
9	21	Frederik Verspotten	Oranjes	NED	00:00:00
10	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	00:00:00
11	52	Loîc Navarro	Presse internationale	SUI	00:00:00
12	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	00:00:00

TOUR D'ANZEIGER

Gesamtklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	**1**	**Roland T. Trinker**	**Comrades**	**SUI**	**Leader**
2	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	00:03:42
3	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	00:27:21
4	3	Freddy Marcx	Comrades	BEL	00:29:16
5	2	Pavel Nurmov	Comrades	FIN	00:29:36
6	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	00:39:18
7	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	00:46:40
8	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	00:52:46
9	21	Frederik Verspotten	Oranjes	NED	00:58:32
10	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	02:09:04
11	52	Loîc Navarro	Presse internationale	SUI	02:16:09
12	11	Appolonius Zgraggen	Vaticanicus	SUI	06:29:32
	51	Konrad Gwunderlin	Presse internationale	SUI	Aufgabe
	22	Björn Fies	Oranjes	DEN	Disqualifiziert
	31	Alois Federfuchser	Easyriders	AUT	Disqualifiziert
	41	Andreas Gartwyhl	Schweissgenossen	SUI	Disqualifiziert
	23	Gottlieb Schmalz	Oranjes	SUI	Aufgabe
	12	Mario Pirati	Vaticanicus	ITA	Aufgabe